

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, „Pandora“ bedankt sich bei Ihnen für den Kauf des Produkts „Pandora Camper“

Pandora Camper – ist ein Telemetrisch-Sicherheits- und Servicegerät, das für die Installation an einem Wohnmobil mit einer 12-V-Bordspannung ausgelegt ist.

Dieses Produkt ist das Ergebnis der Arbeit einer Gruppe hochqualifizierter russischer Ingenieure und umfasst viele einzigartige und moderne technische, technologische sowie Software- und Hardwarelösungen. Das Gerät wurde mit neuen hochpräzisen Ausrüstung zur Steuerung und zum Einbau von Komponenten hergestellt. Bei der Entwicklung des Produkts wurde die modernste Elementbasis von der weltweit besten Hersteller elektronischer Komponenten eingesetzt.

Dieses Camper-Alarm-System wurde speziell zum Schutz Ihres Wohnmobils und den Personen darin entwickelt. Das System überwacht den Fahrgastraum und den Wohnbereich durch den optimalen Einsatz speziell entwickelter Bluetooth Sensoren. Drahtlose Erschütterungs-, Neigungs-, Öffnungssensoren sowie das Auswerten der vorhanden Fahrzeugsignale melden Einbruchversuche optisch / akustisch am Wohnmobil und per Mobilfunk als Anruf / SMS. Eine spezielle „Zu Hause“ Funktion schützt die Wohnräume und Klappen auch dann, wenn sich der Besitzer im Wohnmobil aufhält. Die Alarmanlage ist individuell mit weiteren Sensoren und Komfortfunktionen aufrüstbar. Zusätzlichen Schutz vor kopierten Fahrzeugschlüssel bieten die Transponder, welche beim Entschärfen abgefragt werden bzw. auch die Fernbedienung der Wohnmobile ersetzen können.

Das System ist für Ihre Bequemlichkeit gebaut: Ergonomie und Zuverlässigkeit, höchste Sicherheits- und Service-Eigenschaften; 3 Jahre absolute Herstellergarantie; Service-Unterstützung; operative Unterstützung bei der Lösung neu auftretender Problemen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Installation des Systems, bereitgestellt durch den Online-Unterstützungsdienst

Dieses Gerät hat eine begrenzte Widerstandsfähigkeit gegen äußere Faktoren und ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen von -40°C bis + 85°C ausgelegt. Alle Komponenten des Sicherheitssystems, die im Umfang enthalten sind, dürfen nur im Fahrerraum verbaut werden. Die Basiseinheit, die Funk-Fernbedienung und der RFID-Tag erfüllen die Schutzklasse IP40 gegen Wasser.

WICHTIG! BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GRÖSSTENTEILS DIE FUNK-FERNBEDIENUNG UND DIE MANUELLEN FUNKTIONEN BESCHREIBT. DIE FUNKTIONALITÄT DES SYSTEMS IST ENORM UND FÜR DIE VOLLSTÄNDIGE BESCHREIBUNG IST EIN VOLLSTÄNDIGES BUCH ERFORDERLICH. STATTDessen VERWENDEN WIR EINE BENUTZERFREUNDLICHE SOFTWARE NAMENS ALARMSTUDIO, DIE ALS PROGRAMMIERWERKZEUG UND ERWEITERTE INSTALLATIONS- / FUNKTIONSHANDBUCH DIENST, BENÖTIGT WINDOWS UND KANN UNTER PANDORAINFO.COM HERUNTERGELADEN WERDEN.

Unsere Webseite: www.pandorainfo.com
Kundendienst: support@pandorainfo.com

Das Produkt entspricht der elektromagnetischen Verträglichkeit
Directive EMC 2004/108/EC und R/TTTE Directive 1999/5/EC



Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeine Informationen	4
Einführung	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Lieferumfang	7
Sicherheitshinweise	7
Anordnung der Systemkomponenten	9
Basiseinheit des Systems	10
Individuelle Inhaberkarte	11
„Valet“-Taste	12
2. Funktionen und Modi	14
Schutzmodus	15
Kontrollierte und geschützte Bereiche	15
Ton- und Lichtalarm	16
„Stay Home“ Modus	17
„Slave“ Modus	17
Geräte und Funktionen der Benutzerautorisierung	17
Überprüfen der Anzahl der gekoppelten Fernbedienungen / RFID-Tage / Mobilgeräte	20
3. Funk-Fernbedienung D030	21
Einschalten/Ausschalten	23
Der Zweck der LED-Anzeigen	23
Aufladen der Fernbedienung	23
Aktualisierung der Software	23
Piktogramme der Fernbedienung	24
Schnellzugriff-Funktionen	25
4. RFID-Tag der Wegfahrsperrung BT760	26
Funktionen der Taste	27
Auswechseln des Akkus	28
Aktualisierung der Software des RFID-Tags	28

5. Steuerung des Systems mit dem Mobilgerät	29
Änderung der Einstellungen mit Mobilgerät	32
6. Online Service und Mobile Applikation	34
Ereignisverlauf	36
Mobile Applikation Pandora Camper	36
7. Systemverwaltung	38
Das System scharfschalten	39
Aktivierung des „Stay home“-Modus	40
Verzögerte Scharfschaltung (Hände besetzt)	41
Das System entschärfen	41
Verriegeln / Entriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung	42
Autosuche	43
„Panik“-Modus	43
Wartungsbetrieb (Wartung)	44
8. Notfall-Steuerung des Systems	46
Notfall-Entschärfung des Systems	48
Notsteuerung der Anti-Hi-Jack-Funktionen	48
9. Garantieverpflichtungen	51
Installationszertifikat	53
Abnahmeprotokoll	54
Garantieschein	54

1 Allgemeine Informationen

Einführung

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen für Montage, Inbetriebnahme und Bedienung. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

! - Das Symbol mit dem Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.

! DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, VERÄNDERUNGEN IN DER VERPACKUNG UND IM DESIGN DER PRODUKTE JEDERZEIT DURCHFÜHREN, UM IHRE TECHNOLOGISCHEN UND BETRIEBLICHEN PARAMETER OHNE VORHERIGE BENACHRICHTIGUNG DES VERBRAUCHERS ZU VERBESSERN.

Bestimmungsgemäße Verwendung

! DAS SYSTEM IST EIN KOMPLEXES TECHNISCHES PRODUKT, DAS ZUR ÜBERWACHUNG EINES OBJEKTS DIENST UND VON FACHPERSONAL FACHGERECHT INSTALLIERT, KONFIGURIERT UND GEWARTET WERDEN MUSS.

! FUNKTIONEN UND MODI, VERWALTUNG UND KONTROLLE DER TRANSPORTZONEN (SYSTEMBETRIEB) HÄNGEN VON DER ART DER VERBINDUNG, DER KONFIGURATION, DEN VORGENOMMENEN SYSTEMEINSTELLUNGEN SOWIE DEM NORMALEN BETRIEB UND DER KONFIGURATION DES FAHRZEUGS AB.

! DAS SYSTEM BEINHÄLT EINE «INDIVIDUELLE INHABERKARTE». UNTER EINER SCHUTZSCHICHT, DIE NUR FÜR DEN INHABER DES SYSTEMS BESTIMMT IST. WIR EMPFEHLEN, DIE UNVERSEHRTHEIT DER SCHUTZBELEGUNG NACH ABSCHLUSS DER ARBEITEN SICHERZUSTELLEN. WENN DIE SCHUTZSCHICHT DER KARTE VOM INSTALLIERER ENTFERNT (BESCHÄDIGT) WURDE, WIRD DAS SYSTEM VOM MITARBEITER NEU INSTALLIERT. LESEN SIE VOR DEM ENTFERNEN DER SCHUTZSCHICHT UNBEDINGT DIE BESCHREIBUNG DES ABSCHNITTS « INDIVIDUELLE INHABERKARTE ».

! DAS SYSTEM UNTERSTÜTZT DIE ARBEIT MIT EINEM MOBILFUNKNETZ (GSM-FUNKTIONALITÄT). FÜHREN SIE SICHER IN ANWESENHEIT DES INSTALLIERERS EINE ERSTE SYSTEMPRÜFUNG MIT IHREM EIGENEN MOBILGERÄT DURCH: FÜHREN SIE EINE ANFRAGE DES SYSTEMKONTO MIT DEM BEFEHL 100* (SIEHE ABSCHNITT „VERWALTUNG DES SYSTEMS VIA TELEFON“, ABSCHNITT FÜR SELBSTÄNDIGE EINSTELLUNG „ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN MIT HILFE DES MOBILGERÄTES -> 1* RUFNUMMERNEINSTELLUNG-> 4 * NUMMER DER KONTOANFRAGE“). VERLETZEN SIE IM SCHARFGESCHALTETEN MODUS DIE ALARMZONE. DAS SYSTEM RUFT IHRE NUMMER AN - «DIE HAUPTNUMMER DES BESITZERS». UM DIE „HAUPTNUMMER DES INHABERS“ SCHNELL EINZUGEBEN ODER ZU ÄNDERN BEIM UNSCHARFSCHALTEN, SCHALTEN SIE DIE ZÜNDUNG EIN, RUFEN SIE DIE SYSTEMTELEFONNUMMER AN, WARTEN SIE AUF EINE ANTWORT,

HALTEN SIE DIE TASTE AUF DEM RFID-TAG BIS 2 BLINKEN DER LED-ANZEIGE „SEND“ (2 SEKUNDEN) GEDRÜCKT. LASSEN SIE DIE TASTE LOS. DAS SYSTEM MERKT SICH DIE EINGEHENDE TELEFONNUMMER ALS „HAUPTNUMMER DES BESITZERS“.

- ÜBERPRÜFEN SIE DEN «GASTEN-PIN-CODE» (1-2-3-4), INDEM SIE VON EINER «ZUSÄTZLICHEN NUMMER» ODER EINER UNBEKANNTEN TELEFONNUMMER AUS ANRUFEN.

! DAS SYSTEM KANN MIT EINER MOBIL-APPLIKATION ARBEITEN. DAZU MÜSSEN SIE: EIN KONTO ERSTELLEN, DAS SYSTEM DEM KONTO HINZUFÜGEN, DAS MOBILGERÄT IM SYSTEMSPEICHER AUFNEHMEN. DIE BERATUNG ÜBER DIE MOBIL-APPLIKATION SOLLTE VON EINEM SPEZIALISTEN DURCHFÜHRT WERDEN, DER DAS SYSTEM INSTALLIERT HAT.

NACH ABSCHLUSS DER INSTALLATION:

- STELLEN SIE SICHER, DASS DIE ABSCHNITTE „INSTALLATIONSZERTIFIKAT“, „ABNAHMEPROTOKOLL“ UND „GARANTIESCHEIN“ AUSGEFÜLLT SIND. IN GARANTIEFÄLLEN ODER BEI DEN KONTAKTEN MIT DEM SUPPORT KÖNNEN AUSGEFÜLLTE DOKUMENTE ERFORDERLICH SEIN.
- STELLEN SIE SICHER, DASS DAS SYSTEM BETRIEBSBEREIT IST UND DIE FUNKTIONEN IN ANWESENHEIT EINES SPEZIALISTEN AUSGEFÜHRT WERDEN.
- WIR EMPFEHLEN, DIE LEISTUNG DER IMPLEMENTIERTEN FUNKTIONEN GEGENÜBER JEDER BESCHREIBUNG IM ABSCHNITT „STEUERUNG“ - EINE ANMERKUNG ZUR LEISTUNG .
- FRAGEN SIE DEN FACHMANN DIE ANORDNUNG DER SYSTEMBLÖCKE AUF DER SKIZZE ZU MARKIEREN. DAS INFO KANN FÜR DIAGNOSE/KONFIGURATION ODER NOTABSCHALT DES SYSTEMS ERFORDERLICH SEIN.
- UM DEN SYSTEMSCHUTZ ZU VERBESSERN, EMPFEHLEN WIR NACH DER INSTALLATION DRINGEND DEN SERIEN WERT DES SERVICE-PIN-CODES (1-1-1-1) ZU ÄNDERN. DIE BERATUNG ZUR ÄNDERUNG DES «SERVICE-PIN-CODES» WIRD VON EINEM FACHMANN DURCHFÜHRT, DER DAS SYSTEM INSTALLIERT HAT.

NOTIEREN ODER MERKEN SIE SICH DIE NEUE «SERVICE-PIN-CODE»

- UM DEN SCHUTZ DES SYSTEMS ZU VERBESSERN, EMPFEHLEN WIR NACH DER INSTALLATION DRINGEND, DEN SERIEN-WERT DES „GAST-PIN-CODES“ MANUELL ZU ÄNDERN (SIEHE ABSCHNITT „EINSTELLUNGEN VIA MOBILTELEFON ÄNDERN -> 5 * ZUSATZFUNKTIONEN EINSTELLEN -> 1 * GAST-PIN-CODE ÄNDERN“).

- - -

NOTIEREN ODER MERKEN SIE SICH DEN NEUEN «GAST-PIN-CODE»

- BEI DER IMPLEMENTIERUNG DER FUNKTIONEN DER WEGFAHRSPERRE:

- - -

NOTIEREN ODER MERKEN SIE SICH DEN NEUEN «PIN-CODE DER WEGFAHRSPERRE»

MARKIEREN SIE DIE EINGABETASTE (TASTE / HEBEL / PEDAL) DES «WEGFAHRSPERREN-CODES» IM ABSCHNITT «ANORDNUNG DER SYSTEMELEMENTEN».

- - -

Lieferumfang

1. Einbau- und Bedienungsanleitung	1 St.
2. Funk-Fernbedienung D030	1 St.
3. RFID-Tag BT760	1 St.
4. Individuelle Inhaberkarte	1 St.
5. Basiseinheit	1 St.
6. „Valet“ Taste	1 St.
7. Beeper (kleiner Schallmelder)	1 St.
8. Drahtlose Türsensor DMS-100 BT	4 St.
9. Sirene PS-330	1 St.
10. Hauptkabel der Basiseinheit	1 St.
11. Zusatzkabel der Basiseinheit	1 St.
12. Außentemperatursensor	1 St.
13. Sperr-Relais	1 St.
14. Reed-Magnetschalter	2 St.
15. Befestigungssatz	1 St.
16. Verpackung	1 St.

Sicherheitshinweise

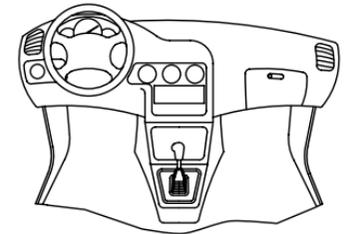
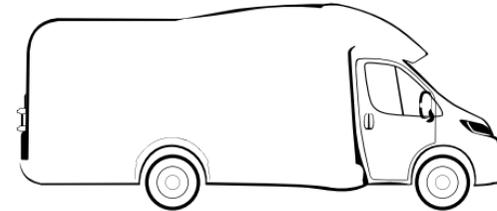
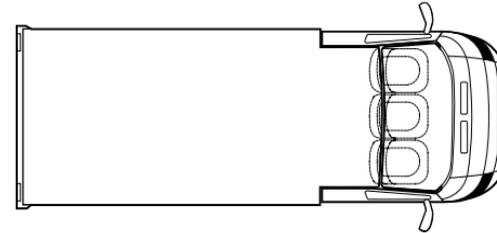
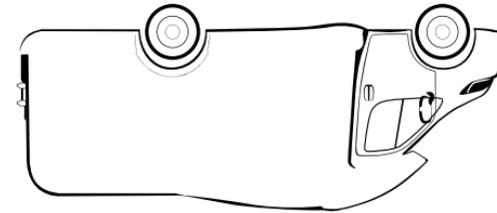
Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Systems nicht gestattet.
- Das System dient zur Alarmierung, es entbindet den Benutzer nicht von seiner Sorgfaltspflicht.
- Was der Kunde, wann über die Relais schaltet und welche Auswirkungen dies
- hat, unterliegt dem Verantwortungsbereich des Kunden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die in solch einem Fall entstehen.
- Die GPS-Funktionalitäten dienen nur zur Überwachung des Eigentums. Der Kunde ist selbst für die Einhaltung der gesetzlichen Bedingungen für weitergehende Überwachungen verantwortlich.
- Beachten Sie beim Anbau und im Betrieb die geltenden Zulassungsvorschriften.

- Achten Sie auf eine fachgerechte Inbetriebnahme des Systems. Beachten Sie hierbei diese Bedienungsanleitung.
- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, Tropf- oder Spritzwasser, starken Vibrationen, sowie hohen mechanischen Beanspruchungen aus.
- Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Systems haben.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen; dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Vermeiden Sie eine starke mechanische Beanspruchung der Systemkomponenten.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.
- Beachten Sie bitte auch die zusätzlichen Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung.
- Sollten Sie sich über den korrekten Anschluss nicht im Klaren sein oder sollten sich Fragen ergeben, die nicht im Laufe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden, so setzen Sie sich bitte mit uns oder einem anderen Fachmann in Verbindung.

Anordnung der Systemkomponenten



- 1 Basiseinheit
- 2 Sperr-Relais
- 3 „Valet“ Taste
- 4 DMS-100 BT Sensor
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Basiseinheit des Systems

Eingebautes GSM-Modem (GPRS / SMS / LBS-Dienst)

Das eingebaute Modem funktioniert über das in der Basiseinheit installierte SIM-Karte im Mobilfunknetz: Sprach- und SMS-Benachrichtigung, Telefonsteuerung mit DTMF-Befehlen, Koordinatenermittlung durch Mobilfunk-Basisstationen (nur für den Befehl 500 *), Internetverbindung und Verbindung mit der Mobilapplikationen.

! DAMIT DIE GSM-FUNKTION ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT, MUSS DER BESITZER DEN STATUS / DAS KONTO DER IM SYSTEM INSTALLIERTEN SIM-KARTE GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DES ZUGEHÖRIGEN TARIFPLANS DES MOBILFUNKBETREIBERS ÜBERWACHEN. WENN DIE SIM-KARTE GESPERRT ODER FEHLERHAFT IST, IST DIE GSM-FUNKTIONALITÄT DES SYSTEMS NICHT VERFÜGBAR.

Integrierter GPS/Glonass-Empfänger

Der eingebaute Empfänger ermittelt automatisch das Datum, Uhrzeit und den aktuellen Standort.

! UM DAS DATUM UND UHRZEIT RICHTIG ZU BESTIMMEN, MÜSSEN SIE DIE UTC-ZEITZONE MITHILFE EINER MOBILEN APPLIKATION ODER EINES INTERNETDIENSTES ANPASSEN.

Funkkanal 2.4 GHz, Protokoll Bluetooth 5.0 (BT5.0)

Der eingebaute Funkkanal ist notwendig, um die Kommunikation mit der Mobilapplikation und den im Systemspeicher befindlichen Bluetooth-Peripheriegeräten sicherzustellen. Unterstützung für das Arbeiten mit Bluetooth-Peripheriegeräten bei einer Frequenz von 2,4 GHz ist verfügbar: 1 D030-Funk-Fernbedienung, 3 BT760-RFID-Tage, 1 Mobilgerät (Bluetooth 4.0 Low Energie und höher) und 9 zusätzliche Peripheriegeräte.

Digitaler Schutz AES (128 Bit)

Eine sichere Kommunikation beim Informationsaustausch über Funkkanal wird durch die interaktive Kodierung von Befehlen mit einem 128-Bit kryptografischem Code gewährleistet. Die Möglichkeit, den Schlüssel zu ändern, wenn die Funk-Fernbedienung oder ein anderes Bluetooth-Gerät umgelernt wird, ist verfügbar.

3D Beschleunigungssensor

Eingebauter Beschleunigungssensor zur Erkennung von Schock / Bewegung / Neigung:

- separate Schocksensor-Zonen (Alarm / Warnung);
- separate Empfindlichkeitseinstellung nach Zonen;

- der Motorblockierungsalgorithmus beim Beginn der Bewegung;
- Algorithmus zum Schließen der Zentralverriegelung beim Beginn der Bewegung.

Multisystem-Digitalschnittstelle 2xCAN | LIN

Die eingebauten digitalen Schnittstellen der CAN- und LIN-Systeme ermöglichen den Anschluss an die digitalen Busse des Fahrzeugs zur Steuerung und Überwachung. Die LIN-Schnittstelle kann mit der Standheizung Webasto, Thermo Top, Evo und Eberspacher Hydronic / Hydronic 2 verwendet werden.

! WEITERE SUPPORTINFORMATION FINDEN SIE UNTER LOADER.PANDORAINFO.COM.

Micro-USB-Anschluss

Um die Einstellungen zu ändern und die Software mithilfe Pandora Alarm Studio zu aktualisieren, ist im System ein Standard-USB-Port integriert. Das System wird auch über USB mit Strom versorgt, sodass das System vorab programmiert werden kann, ohne dass eine Verbindung zu den Transportkreisen besteht.

Temperaturbestimmung

Das System ermöglicht die Bestimmung der Temperaturwerte nach Zonen: Innenraumtemperatur, Motortemperatur, Umgebungstemperatur. Zur Ermittlung der Temperaturwerte wird Folgendes verwendet: ein interner Sensor der Basiseinheit (integrierte Definition), ein Slot für den Anschluss eines externen Temperatursensors (siehe Abschnitt „Systemumfang“), Messwerte des digitalen CAN-Bus des Fahrzeuges, Messwerte von Peripheriegeräten.

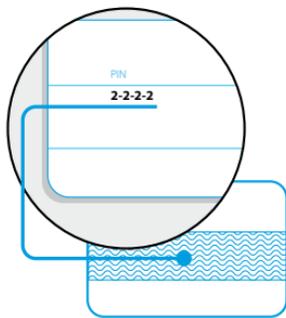
! WERKSEINSTELLUNG: INNENRAUMTEMPERATUR - INTERNER SENSOR; MOTORTEMPERATUR - EXTERNER SENSOR; UMGEBUNGSTEMPERATUR - CAN

Individuelle Inhaberkarte

! ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT VORSICHTIG, VERWENDEN SIE KEINE SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM DIE UNTER DER SCHUTZSCHICHT VERSTECKTEN INFORMATIONEN ZU BESCHÄDIGEN. BESEITIGEN SIE DIE MÖGLICHKEIT DES ZUGRIFFS AUF DIE KARTE DER DRITTER. DIE INFORMATIONEN AUF EINER INDIVIDUELLEN KARTE SIND EINZIGARTIG UND KÖNNEN BEI VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG NICHT WIEDERHERGESTELLT ODER GEÄNDERT WERDEN.

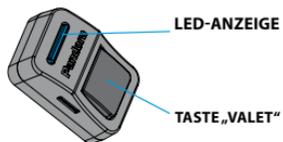
„Individuelle Inhaberkarte“ - eine Plastikkarte mit persönlichen Informationen des gesamten Geräts unter einer Schutzschicht:

- PIN - «Geheime PIN» besteht aus vier Zahlen. Erforderlich, um die Schutzmodi und Wegfahrsperr-Funktionen zu deaktivieren (siehe Abschnitt „Notsteuerung des Systems“). Es kann als alternativer Code zum Eintritt in das Programmiermenü verwendet werden.
- LOGIN - enthält zehn Ziffern, die zum Hinzufügen eines Geräts zum Internetdienst und der Mobilapplikation erforderlich sind. Der Login kann nicht geändert oder wiederhergestellt werden.
- PASS - Enthält acht Zeichen (kann aus Zahlen bestehen, lateinische Groß- und Kleinbuchstaben). Sie sind erforderlich, um das Gerät zum Internetdienst und Mobilapplikationen hinzuzufügen. Passwort kann nicht geändert oder wiederhergestellt werden.
- Telefonnummer des Systems - die Telefonnummer der mitgelieferten SIM-Karte. Beim Austauschen der SIM-Karte wird diese Nummer bei der Arbeit mit dem System nicht verwendet.



„Valet“ Taste

Die externe „VALET“ -Taste mit der eingebauten dreifarbigem (rot / grün / orange) Leuchtanzeige „LED“ befindet sich im Autoinnenraum (siehe Abschnitt „Anordnung der „Systemkomponenten“). Erforderlich für die Systemprogrammierung, die Steuerung des Schutzmodus und der Wegfahrsperr (siehe Abschnitt «Notsteuerung des Systems»).



! ALS „VALET“ TASTE KÖNNEN WERKSSEITIGE FAHRZEUGGERÄTE (TASTE/HEBEL/PEDALE) VERWENDET WERDEN. WEITERE UNTERSTÜTZUNGSMATERIALIEN FINDEN SIE AUF DER WEBSEITE LOADER.PANDORAINFO.COM

Angaben der dreifarbigem LED-Statusanzeige

STATUS DER ANZEIGE	BESCHREIBUNG
DAS SYSTEM IST SCHARFGESCHALTET	
Blinkt kurz rot	Das System ist geschärft
Blinkt kurz grün	Das System ist geschärft (Berechtigungsgeräte sind in Funkbereich)
Rotes Blinken	Das System im Alarmmodus
DAS SYSTEM IST ENTSCHÄRFT	
Anzeige ist aus	Das System ist entschärft
Leuchtet rot	Automatisches Schärfen Verzögerte Scharfschaltung
Leuchtet grün (Bei eingeschalteten Zündung)	Das System ist in Wartungsmodus
Blinkt orange (Bei eingeschalteten Zündung)	Anzeige der Anzahl der registrierten Funk-Fernbedienungen
Blinkt grün (Bei eingeschalteten Zündung)	Anzeige der Anzahl der registrierten RFID-Tag
Blinkt rot (Bei eingeschalteten Zündung)	Anzeige der Anzahl der registrierten Mobilgeräten
EINGABE DER „GEHEIM PIN-CODE“ ODER „SERVICE PIN-CODE“	
Blinkt orange	Bestätigung des Drückens der „Valet“-Taste
Blinkt kurz rot	Bestätigung der „PIN-Code“-Eingabe
Blinkt rot und grün	Richtige Eingabe des PIN-Codes
Blinkt lange rot	Falsche Eingabe des PIN-Codes

2 Funktionen und Modi

Schutzmodus

Wenn der Schutzmodus aktiviert ist, erfolgt 1x  Ton und  Lichtbenachrichtigung, sowie die Kontrolle der Transportzonen mit Unterteilung in den Bedienebenen:

- „Warnmodus“ - schaltet sich mit einem leichten Aufprall auf den Erschütterungssensor oder einen zusätzlichen Sensor ein, begleitet von 1x  Licht und  Signaltönen;
- „Alarmmodus“ - wird aktiviert, wenn Sensoren ausgelöst sind oder wenn kontrollierter Bereich verletzt wird, begleitet von 30 Sekunden  Licht und 30 Sekunden  Bieptönen. Diese können vorzeitig abgebrochen werden als einen Befehl zum Schärfen/Entschärfen ausgegeben wird.
Im Falle einer Verletzung der kontrollierten Bereiche wird die Basiseinheit des Systems:
 - Ein Ereignis in seinem eigenen Speicher aufnehmen;
 - Warn-oder Alarmmodus einschalten;
 - Auf die verfügbare Weisen den Besitzer benachrichtigen;
 - Das System (entsprechend den implementierten Einstellungen und der Weise der Verbindung) scharfschalten;
- Wenn beim Scharfschalten die überwachte (e) Zonen sich im geöffneten Zustand befinden, gibt die Basiseinheit des Systems 4x  akustische Warnsignale aus und 4x  Blinken bei der Übertragung von Warnung-Benachrichtigungen in diesem Bereich.
- Wenn ein geschützter Bereich ausfällt, wird der Bereich von der Basiseinheit des Systems vorübergehend deaktiviert. Wenn der Reed-Magnetschalter mehr als 9mahl hintereinander ausgelöst ist wird er bis zur nächsten Scharfschaltung deaktiviert. Der Stoß- / Neigungs- / Bewegungssensor ist für 15 Sekunden zeitweilig deaktiviert, wenn er mehr als dreimal hintereinander ausgelöst wurde.
- Wenn das System entschärft ist, werden 2x  Warntöne und 2x  Lichtbenachrichtigungen ausgegeben, die Motorsperre wird deaktiviert (wenn die Wegfahrsperrung und die zusätzliche Sperren nicht aktiviert wurden). Wenn bei scharfgeschalteten System ein Alarmereignis aufgetreten ist (mit Ausnahme der Warnstufe), wird die Basiseinheit des Systems im Moment des Unschärfens 4 Warnsignale und 4 Blinken mit Übertragung der Benachrichtigung über diese Zone ausgeben. Nach der Deaktivierung gibt die Basiseinheit des Systems Informationen über den Status der Transportzonen ab, ohne sie in einem nichtflüchtigen Speicher zu speichern.

Kontrollierte und geschützte Bereiche

- Autoinnenraum-Temperatur (Kontrolle)
- Motorentemperatur (Kontrolle)
- Umgebungstemperatur (Kontrolle)
- Bordspannung (Kontrolle)

- Motorbetrieb (Kontrolle)
- Standheizung (Kontrolle)
- Brennstoff (Kontrolle)
- Die Position «Parken (Automatikgetriebe) / Handbremse (Handschaltgetriebe)»
- Erinnerung an nicht ausgeschaltetes Licht (Kontrolle)
- Auslösung des Schocksensors (Schutz - Alarm / Warn-Zone)
- Auslösung des Bewegungssensors (Schutz-Alarmzone)
- Auslösung des Neigungssensors (Schutz-Alarmzone)
- Status der werksseitigen Alarm, zusätzlicher Sensor (Kontrolle, Schutz – Alarm/Warn-Zone)
- Zündungseinschalten (Kontrolle, Schutz-Alarmzone)
- Türöffnung (Kontrolle, Schutz-Alarmzone)
- Hauben-Öffnung (Kontrolle, Schutz-Alarmzone)
- Bremse drücken (Kontrolle, Schutz-Alarmzone)

Ton- und Lichtalarm

BESCHREIBUNG	ZUSTAND (Ton/Licht)
Scharfschalten	1x 🔊/1x 🚨
Entschärfen	2x 🔊/2x 🚨
Suche nach Fahrzeug	5x 🔊/5x 🚨
„Alarmmodus“- Benachrichtigung über Alarmzoneverletzung der Sensoren / Panikmodus	30sek. 🔊/30sek. 🚨
„Benachrichtigungsmodus“-Benachrichtigung über die Verletzung der Warnungszone-Sensoren	3x 🔊/1x 🚨
Die Benachrichtigung über das Auslösen der Alarmzonensensoren beim Entschärfen des Systems/ Die Benachrichtigung über nicht ausgeschalteten Begrenzungslichter/ Benachrichtigung über eine Fehlfunktion des Alarmbereichs der Sensoren beim Scharfschalten	4x 🔊/4x 🚨
Warnung über Motorblockieren in Anti-Hi-Jack-Modus	30sek. 🔊/30sek. 🚨

„Stay Home“ Modus

Dieser Modus dient zur Steuerung des Außenumfangs des Fahrzeugs auf einem Parkplatz mit den Leisten drin. Die Verwendung des Modus ermöglicht es, einen Versuch zu verhindern, durch die Öffnungselemente des Fahrzeugkörpers das Fahrzeug einzudringen.

- Beim Aktivieren des „Stay Home“ Modus erfolgt ein stillen Scharfschalten mit 1x 🚨 Bestätigungssignal. Die Transportzonen und ein zusätzlicher Sensor werden überwacht (Gassensor ist nicht im Lieferumfang), ohne dass der eingebaute Beschleunigungssensor (Stoß- / Neigungs- / Bewegungssensor) verwendet wird.
- Wenn der Modus ausgeschaltet ist, wird das System mit 2x 🔊 Bestätigungstöne und 1x 🚨 Lichtsignal entschärft.

„SLAVE“ Modus

In diesem Modus können Sie das System mithilfe des werksseitigen Fahrzeugschlüssels schärfen oder entschärfen-Funk-Fernbedienung, Sensor/Sperrtaste am Türgriff (für Fahrzeuge mit intelligentem Zugangssystem).

Die Steuerung im Modus „SLAVE“ wird durch die Möglichkeiten eines analogen oder digitalen Anschluß realisiert.

! DER WERKSSEITIGE MODUS IST FÜR DAS DIGITALE PROTOKOLL AKTIVIERT. WEITERE SUPPORTINFORMATION FINDEN SIE UNTER LOADER.PANDORAINFO.COM. UM DIE ANTI-HI-JACK-FUNKTIONEN DES SLAVE-MODUSES ZU VERBESSERN, WIRD EMPFOHLEN, DIE FUNKTION „VERBOT DER UNSCHARFSCHALTUNG OHNE RFID-TAG“ ZU VERWENDEN. DIE ENTSCHÄRFUNG IN DIESEM MODUS IST MÖGLICH BEI DER ANWESENHEIT DER AUTORISIERUNGSGERÄTE ODER MIT HILFE DER EINGABE EINES „GEHEIMEN PIN-CODES“.

Geräte und Funktionen der Benutzerautorisierung

Autorisierungsgeräte

Hierbei handelt es sich um Bluetooth-Geräte, die den Besitzer im Funkbereich mit Basiseinheit des Systems erkennen und den Schutz- und Anti-Hi-Jack-Funktionen steuern. Als ein Gerät der Benutzerautorisierung kann ein Mobiltelefon (s. Abschnitt „Mobile Applikation“), ein RFID-Tag BT760 oder ein D030-Funk-Fernbedienung sein.

Benachrichtigung bei Verwendung von Autorisierungsgeräten

Bei Verwendung der Autorisierungsgeräte ist empfohlen einen zusätzlichen „Beeper“-Signalmelder in Fahrzeuginnenraum zu installieren (s. Abschnitt «Lieferumfang»).

SERVICE-SIGNALMELDER „BEEPER“	
SIGNALBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
Einschalten der Wartung	1 Biepton
Abschalten der Wartung	2 Bieptöne
Richtige Eingabe der „PIN-Code der Wegfahrsperre“	1 Biepton
Schwache Batterie (Akku in RFID-Tag)	3 Bieptöne/3 Mal
Abwesenheit des RFID-Tags	4 Bieptöne/4 Mal
Warnung über das Schrafschalten	Häufige Bieptöne

Hands-Free Modus (Hände frei)

Der Modus dient zum automatischen Ein- und Abschalten  des Schutzmodus, wenn der Besitzer mit einem Berechtigungsgerät vom Fahrzeug entfernt  oder sich dem Fahrzeug nähert .

 DER WERKSSEITIGE MODUS IST DEAKTIVIERT, UM IHN VERWENDEN ZU KÖNNEN, MÜSSEN SIE ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN MITHILFE DER MOBILEN APPLIKATIONEN ODER DES PROGRAMMS PANDORA ALARM STUDIO VORZUNEHMEN. SCHNELLBEFEHLE ZUR STEUERUNG DES „HANDSFREE“ MODUSES FÜR DIE ARBEIT MIT RFID-TAG: 223* - AKTIVIEREN SIE DEN MODUS, UM DEN SCHARFSCHALTMODUS ZU AKTIVIEREN, 224* -AKTIVIEREN SIE DEN MODUS, UM DAS SYSETM ZU ENTSCHÄRFEN, 222* - ALLE MODULE DEAKTIVIEREN.

Wegfahrsperre-Modus

Der Modus dient zur Erkennung des Besitzers mithilfe von Berechtigungsgeräten bei deaktiviertem Schutz.

Beim Einschalten der Zündung prüft die Basiseinheit des Systems das Vorhandensein von Berechtigungsgeräten im Funkbereich. Wenn es keine Berechtigungsgeräte im Funkbereich gibt:

- Beim blockierten Motor - Die Blockierung der Motor erfolgt entweder sofort oder am Beginn der Bewegung, abhängig von der Art der Blockierung und den Systemeinstellungen;
- Beim blockierten OBD-Stecker – das System lässt den Stecker im blockierten Zustand.

Beim Anzeigen des Berechtigungsgeräts im Funkbereich wird das System entschärft und kehrt in Normalbetrieb zurück.

 DER WERKSSEITIGE MODUS IST AKTIV. DAMIT ER FUNKTIONIERT, MÜSSEN SIE ZUSÄTZLICHE VERBINDUNGEN HERSTELLEN.

Anti-Hi-Jack-1/2 (Anti-Raubüberfall)

Die Modi sollen einen Versuch zu verhindern, ein Fahrzeug zu ergreifen, wenn die Berechtigungsgeräte aus dem Funkbereich der Basiseinheit beim entschärften System verschwinden.

Anti-Hi-Jack-1 - bei der eingeschalteten Zündung kontrolliert die Basiseinheit des Systems die Anwesenheit der Berechtigungsgeräte im Funkbereich je nach Öffnen oder Schließen der Tür.

Anti-Hi-Jack-2 – bei der eingeschalteten Zündung kontrolliert die Basiseinheit des Systems ständig die Anwesenheit der Berechtigungsgeräte im Funkbereich.

Wenn sich die Berechtigungsgeräte unter den oben beschriebenen Bedingungen nicht im Funkbereich befinden, führt die Basiseinheit des Systems eine verzögerte Motorblockierung durch. Bevor der Motor blockiert wird, ertönt ein intermittierender Ton von der Sirene („Blockierung- Warnung“). Am Ende der Warnsignale wird der Motor entweder sofort oder am Anfang der Bewegung blockiert, abhängig von der Weise der Sperren-Implementierung und den Systemeinstellungen. Beim Anzeigen des Berechtigungsgeräts im Funkbereich wird das System aus dem Scharf-Modus ausgehen und kehrt in Normalbetrieb zurück.

 DER WERKSSEITIGE MODUS IST DEAKTIVIERT, UM IHN VERWENDEN ZU KÖNNEN, MÜSSEN SIE ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN UND / ODER VERBINDUNGEN VORNEHMEN.

Multi-Button-Code-Wegfahrsperrenmodus

Der Modus lässt einen eigenen programmierten Code benutzen – PIN-Code der Wegfahrsperre für Entschärfen des Systems, Steuerung der Wartung, Deaktivierung der Motorblockierung. „Der PIN-Code für die Wegfahrsperre“ muss mithilfe der werksseitigen Bedienelemente wie Tasten / Hebel / Pedale eingegeben werden.

Beispiel der Funktion der Code-Wegfahrsperre

- Schalten Sie die Zündung ein um Blockieren- und Wartungsmodus zu deaktivieren. Um den Schutz und die Steuerung der zeitgesteuerten Kanäle zu deaktivieren, ist das Einschalten der Zündung optional.
- Geben Sie den PIN-Code der Wegfahrsperre ein. Drücken Sie die programmierten Eingabetaste (Taste/ Hebel/Pedal) so viel Male, wie die erste Ziffer des PIN-Codes und nachfolgende. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten; Eine Pause von mehr als 1 Sekunde wird vom System als das Ende der vorherigen Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten Ziffer der Wegfahrsperren-Pin aufgenommen (der Code kann 1 bis 4 Ziffern von 1 bis 9 enthalten).
- Wird der Code richtig eingegeben, gibt der „Beeper“-Tonmelder einen kurzen Biepton und das System führt die programmierte Funktion aus.

 DER WERKSSEITIGE MODUS IST DEAKTIVIERT, UM IHN VERWENDEN ZU KÖNNEN, MÜSSEN SIE ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN UND / ODER VERBINDUNGEN VORNEHMEN.

Überprüfen der Anzahl der gekoppelten Fernbedienungen / RFID-Tage / Mobilgeräte

Sie können die Anzahl der Funk-Fernbedienungen, RFID-Tag und das Vorhandensein eines registrierten Mobilgeräts anhand der Anzahl des Blinkens der LED-Anzeigen auf der Funk-Fernbedienungstaste oder an der Basiseinheit des Systems überprüfen. Jedes Mal, wenn die Zündung beim entschärften System eingeschaltet wird, zeigt die Status-LED-Anzeige mithilfe der Anzahl des grünen Blinkens, programmierten im Memory der Basiseinheit, RFID-Tage. Ein Langer roter Blink zeigt das Vorhandensein eines registrierten Mobilgeräts.

Die Anzahl der registrierten Geräte kann auch mithilfe der Bieptöne überprüft werden, indem die Batterieklemme abgenommen und wieder angebracht wird. (Bei der Möglichkeit des Fahrzeuges):

- Die erste Serie von kurzen Bieptönen – die Anzahl der RFID-Tags;
- Nach einer Pause von zwei Sekunden ist das zweite lange Tön-das Vorhandensein des Mobilgeräts.

3 Funk-Fernbedienung
D030

Funk-Fernbedienung – ist ein Gerät zum Steuern und Überwachen des Zustandes des Systems / des Fahrzeuges und dient dazu, den Besitzer automatisch in Modi „Wegfahrsperre/Anti-Hi-Jack/Hands-Free“ innerhalb einer Bluetooth-Verbindung zu autorisieren. Zur Vereinfachung der Benachrichtigung werden alle Ereignisse als Symbole auf dem OLED-Display und Vibro-Melodien angezeigt.



! ALLE STEUERBEFEHLE WERDEN DURCH FUNKKANAL ÜBERGEBEN. UM MIT EINER FUNK-FERNBEDIENUNG EINE MAXIMALE EFFIZIENZ UND REICHWEITE DES FUNKVERRKEHRS ZU ERREICHEN WIRD EMPFOHLEN DIE INTEGRIERTE BLUETOOTH-ANTENNE MIT DEM FINGER NICHT ABZUDECKEN (S. ABBILDUNG).

- OLED – Display
- 3 Steuertasten **F** **lock** **unlock**
- Eingebaute Tonanzeige (16 Alarmmelodien)
- Eingebaute Vibro-Anzeige
- Eingebaute Lichtanzeige „Send/Alarm“
- Funkschnittstelle 2,4 GHz (Protokoll Bluetooth)
- Dialogverschlüsselung der Befehlen (AES-128 Verschlüsselung)
- Eingebautes Akku
- Eingebauter Micro-USB-Anschluss

• Einschalten/Abschalten der Fernbedienung

Für Einschalten/Ausschalten der Funk-Fernbedienung drücken Sie **F** und halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Der Zweck der LED-Anzeigen der Fernbedienung

Rote Anzeiger „Alarm“	Grüner Anzeiger „Send“
Während jeder Benachrichtigung blitzt häufig auf	Bei der Verbindung in Benachrichtigungskanal blitzt kurz auf
Ohne Verbindung blitzt kurz auf	Ohne Verbindung blitzt nicht auf

Aufladen der Funk-Fernbedienung

Auf dem Display der Funk-Fernbedienung gibt es eine Akkuladeanzeige . Es wird empfohlen, die Fernbedienung aufzuladen, wenn das Display einen niedrigen Ladestand anzeigt . Der Akku wird von einem beliebigen USB-Ladegerät mit einem Standard-Micro-USB-Kabel aufgeladen.

Aktualisierung der Software der Funk-Fernbedienung

- Laden Sie die Mobile App Pandora BT herunter (für Android oder iOS –Geräte mit Bluetooth 4.0 Low Energie oder höher).
- Schalten Sie bei gedrückt gehaltener Taste **F** die Stromversorgung mit dem Micro-USB-Kabel an die Fernbedienung ein. Lassen Sie die Taste sofort los, nachdem Sie das Kabel angeschlossen haben.
- Öffnen Sie die mobile App, suchen Sie nach dem Gerät, wechseln Sie zum erkannten Gerät und wählen Sie eine der Aktualisierungsoptionen aus: «Dateimanager»- Die Software wird nur für Android-Geräte vom Speicher des Smartphones installiert. «INTERNET» - Software wird über eine Internetverbindung installiert.

Piktogramme der Fernbedienung

-  Vorhandensein der Verbindung
-  Schutzstatus
-  Aktuelle Uhrzeit
-  Akkuladeanzeige
-  90°
-  Motortemperatur
-  22°
-  Innenraumtemperatur
-  -10°C
-  Umgebungstemperatur
-  12.08
-  Batteriespannung
-  55%
-  Brennstoffrest
-  Schutzfähige Zone Schocksensor (Alarzebene)
-  Schutzfähige Zone Schocksensor (Warnebene)
-  Schutzfähige Zone Zusätzlicher Sensor/Status der werksseitigen Alarm (Alarzebene)
-  Schutzfähige Zone Zusätzlicher Sensor (Warnebene)
-  Schutzfähige Zone Neigungssensor
-  Schutzfähige Zone Bewegungssensor
-  Schutzfähige Zone Zündung
-  Schutzfähige Zone, Türen
-  Schutzfähige Zone, Haube
-  Schutzfähige Zone, «Niederspannung»
-  Schutzfähige Zone, Bremspedal
-  Standheizungsbetriebanzeige

Schnellzugriffsfunktionen der Funk-Fernbedienung

	Das System ist entschärft / Zündung ist an		Das System ist geschärft (keine Alarmberichten)
	Zündung ist an	Zündung ist aus	
 (kurz)	Die Türen schließen ohne das System zu schärfen	Scharfschalten mit akustischer Bestätigung	„Suche“-Modus – Richtungsanzeiger blinken und Tonsignale ertönen im Laufe 5 Sek.
 (1 Sek.)		Aktivierung des „Stay Home“ Modus	„Suche“-Modus – blinkende Richtungsanzeiger ohne Tonsignale im Laufe 5 Sek.
 (kurz)	Türen öffnen	Türen öffnen	Unschärf schalten mit akustischer Bestätigung
 (1 Sek.)			Unschärf schalten ohne akustischer Bestätigung
 (kurz)	Einschalten des Displays der Funk-Fernbedienung		
 (1 Sek.)	Seitentür öffnen		
 (2 Sek.)	Timer-Kanalblockieren aktivieren / deaktivieren		
 (3 Sek.)	Schalten/Ausschalten der Funk-Fernbedienung		
 +  (kurz)	„Panik“-Modus		
 +  (kurz)	Scharfschalten mit laufendem Motor und akustischer Bestätigung	Scharfschalten nach 30 Sek. „Hände nicht frei“ mit Ton	
 +  (1 Sek.)	Scharfschalten mit laufendem Motor ohne akustischer Bestätigung	Scharfschalten nach 30 Sek. „Hände nicht frei“ ohne Ton	

4 RFID-Tag BT760

RFID-Tag – ist ein Gerät zur Steuerung des Systems/Fahrzeuges, ist ein Mittel zur automatischen Autorisierung des Besitzers in den Modi „Wegfahrsperre/Anti-Hi-Jack/Hands-Free“ in einer Entfernung der Bluetooth-Verbindung. Der RFID-Tag ist ausgestattet mit: einer Steuertaste  zum Scharfschalten und Unscharfschalten und Wartung; Bewegungssensor-ermöglicht ohne Bewegung in den Modus des sparsamen Energieverbrauchs zu gehen; Informations-LED-Anzeige „SEND“.

- Steuertaste  Sicherheitsmodus und Wartung
- Integrierte Led-Anzeige SEND
- Protokoll Bluetooth 4.2 Low Energie 
- Integrierte Beschleunigungssensor
- Akku CR 2032
- Frequenz 2,4 HGz (Dialogverschlüsselung AES-128)

Lichtanzeige „SEND“ des RFID-Tags bei kurzem Drück auf die Taste

- Leuchtet nicht-Akku ist schwach
- 1 Blink-RFID ist im Betriebszustand

Leuchtanzeige des RFID-Tags „SEND“ beim Einbau der Akku

- Leuchtet nicht-Akku ist schwach
- 1 Blink-geringe Akkuladung
- 3 Blinken-hoher Akkuladestand

 VERMEIDEN SIE, DASS FEUCHTIGKEIT AUF DAS RFID-TAG FÄLLT. BEWAHREN SIE DEN RFID-TAG NICHT IN DER NÄHE VON MAGNETEN ODER PRODUKTEN MIT EIGENEM MAGNETFELD AUF.



Funktionen der Tasten

DRÜCKEN	FUNKTION
Kurz bei der ausgeschalteten Zündung	Das System schärfen/entschärfen
2 Sek. bei der ausgeschalteten Zündung und beim Entschärfen	„Stay Home“ Modus aktivieren

2 Sek. beim entschärften System und eingeschalteter Zündung	Eingabe/Änderung der Telefonnummer des Besitzers
3 Sek. bei ausgeschalteter Zündung	Aktivierung/Deaktivierung des Wartungsmoduses
6 Sek.	Abspeicherung des RFID-Tags in Systemspeicher
10 Sek.	Aktualisierung der Software des RFID-Tags

Auswechseln des Akkus

Falls der Akku ausgewechselt werden muss, öffnen Sie vorsichtig das Gehäuse des RFID-Tags. Entnehmen Sie den entladenen Akku und setzen Sie einen neuen ein. Achten Sie dabei auf die Polarität. Das Auswechseln des Akkus führt nicht zum Verlust der RFID-Code-Informationen des Tags, da die Berechtigungsdaten im nichtflüchtigen Teil des Speichers des RFID-Mikrocontrollers gespeichert sind. Schließen Sie vorsichtig das RFID-Tags-Gehäuse. Alle Befestigungselemente müssen fest geschlossen bleiben. Nach Abschluss des Auswechseln-Vorgangs können Sie den RFID-Tag ganz normal benutzen.

Aktualisierung der Software des RFID-Tags

- Laden Sie die mobile App Pandora BT herunter (für Android- oder iOS-Geräte mit Bluetooth 4.0 Low Energie oder höher).
- Öffnen Sie die mobile App und suchen Sie nach dem Gerät.
- Halten Sie die Taste des RFID-Tags  bis zum zehnten Blink der Anzeige «SEND», fest, und lassen Sie die Taste los.
- Wählen Sie in der mobilen App das aufgefundene Gerät aus und starten Sie die Aktualisierung: „Dateimanager“- die Software wird nur vom Android-Speicher des Smartphones installiert. „Internet“-Software wird über eine Internetverbindung installiert.



5 Steuerung des Systems mit dem Mobilgerät

Steuerung des Systems mit dem Mobilgerät

! DAMIT DIE GSM-FUNKTIONEN ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIEREN, MUSS DER BESITZER DEN STATUS / DAS GUTHABEN DER IM SYSTEM INSTALLIERTEN SIM-KARTE GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DES DAMIT VERBUNDENEN TARIPLANS DES MOBILFUNKBETREIBERS ÜBERWACHEN. WENN DIE SIM-KARTE GESPERRT ODER FEHLERHAFT IST, IST DIE GSM-FUNKTIONALITÄT DER ALARMANLAGE NICHT VERFÜGBAR.

Rufen Sie die Systemtelefonnummer an und geben Sie die Nummer des entsprechenden Befehls ein, nachdem das System antwortet.

* 2 2 2 *	HandsFree deaktivieren
1 *	Scharfschalten
0 *	Unscharfschalten
1 0 *	Stille Scharfschalten
0 0 *	Stille Unscharfschalten
9 *	Auskunft
0 9 *	Ereignisverlauf
1 5 *	«Abschlepper» -Modus
1 0 0 *	Saldo anfragen
3 3 3 *	Zusätzliche Funktionen einschalten mithilfe der F-Taste via CAN
5 0 0 *	Aktuelle Koordinaten abfragen
4 5 6 *	Zusätzliche Kanäle einschließen
6 5 4 *	Zusätzliche Kanäle abschließen
2 2 2 *	HandsFree deaktivieren
2 2 3 *	HandsFree aktivieren zum Scharfschalten
2 2 4 *	HandsFree aktivieren zum Unscharfschalten
2 9 7 *	Anruf beenden
5 5 1 *	Wartungsmodus einschalten (s. unten)*
5 5 2 *	Wartungsmodus abschalten
1 5 6 *	Motorstandheizung aktivieren
6 5 1 *	Motorstandheizung deaktivieren
6 6 6 *	Motorblockierung
9 9 9 *	Motorblockierung abschalten*
9 9 8 *	Abschalten der Autorisierungsgeräte*
8 8 8 *	Einschalten der Autorisierungsgeräte

* NACH DER EINGABE DES BEFEHLS MUSS MAN VOM TELEFON DIE „GEHEIM PIN-CODE“ EINGEBEN.

Aktivieren/Deaktivieren des Wartungsmodus

1. Rufen Sie die Telefonnummer des Systems an. Warten Sie auf die Antwort.
2. Schalten Sie die Zündung ein, tragen Sie das Autorisierungsgerät (RFID-Tag, Funk-Fernbedienung, Mobilgerät mit eingebauter App) in den Funkbereich des Systems ein, geben Sie „Pin-Code der Wegfahrsperr“ (mit der implementierten Funktion der Wegfahrsperr-Code) ein
3. Um das Wartungsmodus zu aktivieren geben Sie DTMF-Befehl 551* ein - „Aktivierung des Wartungsmodus“. Nach der Eingabe des Befehls geben Sie die „geheime Pin-Code“ von der individuellen Karte des Besitzers ein.
4. Um das Wartungsmodus zu deaktivieren geben Sie DTMF-Befehl 552* ein.

Sprachauskunft

Das System hat Sprachansagen. Drücken Sie während einer Kommunikationssitzung mit dem System 9* («Sternchen»), und hören Sie Informationen zu den Systemverwaltungsbefehlen. Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.

Letzte Nachricht wiederholen

Um eine Nachricht während einer Kommunikationssitzung mit dem System zu wiederholen, drücken Sie die «Sternchen».

Schärfen / Entschärfen.

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Warten Sie die Antwort des Systems.
2. Drücken Sie die Taste 1 und «Sternchen» zum Schärfen des Systems, oder 0 und «Sternchen» um zu entschärfen.

Für das stille Schärfen drücken Sie 10 und «Sternchen», für das stille Entschärfen drücken Sie 00 und «Sternchen».

3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls: „Sicherheitsmodus ein / aus“.

Aktuelle Koordinatenanfrage

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Warten Sie die Antwort des Systems.
2. Drücken Sie die Tasten 500 und «Sternchen».
3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls. „Die aktuelle Koordinaten werden per SMS gesendet“ und sendet den Link mit den Koordinaten auf der Karte per SMS an Ihre Nummer.

Saldo-Anfrage

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Warten Sie auf die Antwort des Systems.
2. Drücken Sie die Tasten 100 und «Sternchen».
3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls: „Info über Saldo ist per sms gesendet! Und sendet das Info über Saldo via sms auf Ihr Telefon.

Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.

Modus „Abschleppen“

Für den Transport des Autos unter Beibehaltung der Sicherheitsfunktionen steht der Modus «Abschleppen» zur Verfügung. Aktivierung des Modus ist möglich nur im Schutzzustand. Deaktivierung erfolgt automatisch zum Zeitpunkt der Unscharfschaltung.

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Wenn das System im „Panik“-Modus ist – nehmen Sie den Alarmanruf an.
2. Um den „Abschleppen“-Modus zu aktivieren geben Sie DTMF-Befehl 15* ein. Das System deaktiviert die Schock, - Bewegung – und Neigungssensoren. Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.
3. Um den Modus zu deaktivieren muss das System entschärft werden

Blockierung/Deblockieren des Motors

Sie können mithilfe einen beliebigen Telefon den Motor blockieren. Der Motor bleibt blockiert bis der Befehl „den Motor deblockieren“ über den Telefon ausgegeben wird. Die Blockierung kann nicht mithilfe des RFID-Tags deaktiviert werden.

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Warten Sie auf die Antwort des Systems.
2. Drücken Sie die Tasten 666 und „Sternchen“ um die Blockierung des Motors zu aktivieren oder Tasten 999 und „Sterne“ um die Blockierung des Motors zu deaktivieren (nachdem Sie den Befehl 999* eingegeben haben müssen Sie vom Telefon die individuelle PIN-Code eingeben, die sich auf der Inhaberkarte befindet).

! ALLE ANDERE SYSTEMBEFEHLE WERDEN AUF DIESELBE WEISE EINGEGEBEN.

Änderung der Einstellungen mit Mobilgerät

Umschaltung in den Einstellungsmodus

Entschärfen Sie das Fahrzeug, rufen Sie die Telefonnummer des Systems an, warten Sie auf die Antwort, schalten Sie die Zündung für 1-3 Sek. ein und aus. Das System geht in das Modus des Einstellungsprogrammierens.

Beispiel der Nummer-Änderung des Systembesitzers:

1. Gehen Sie in den Systemeinstellungsmodus gemäß den oben beschriebenen Anweisungen ein;
2. Geben Sie den DTMF-Befehl 1* ein (Einstellung der Telefonnummer) und 1* (Nummer des Systembesitzers);
3. Geben Sie die neue Nummer des Besitzers im Format *79XXXXXXXX# („*“ das System erkennt als „+“);
4. Für Bestätigung muss man den Befehl 1* geben.

! DIE TELEFONNUMMER DES BESITZERS DES SYSTEMS KANN AUF DREI WEISEN GEÄNDERT WERDEN:

1. SELBSTSTÄNDIG, MITHLIFE DER EINSTELLUNGSÄNDERUNGEN VIA MOBILGERÄT;
2. SELBSTSTÄNDIG, MITHLIFE DER ÄNDERUNGEN DER BESITZERSNUMMER ÜBER DEN RFID-TAG: ENTSCHÄRFEN SIE DAS SYSTEM, STEIGEN SIE IN DAS FAHRZEUG EIN, SCHALTEN SIE DIE ZÜNDUNG EIN, RUFEN SIE DIE TELEFONNUMMER DES SYSTEMS AN, WARTEN SIE AUF EINE ANTWORT (WENN DER ANRUF NICHT AUS DER NUMMER DES BESITZERS ERFOLGT, GEBEN SIE DEN GAST-PIN-CODE EIN (DER SERIENWERT DES GAST- PIN CODES 1-2-3-4), HALTEN SIE DIE TASTE AUF DEM RFID-TAG FEST BIS DIE LED-ANZEIGE 2 MAL (2 SEK.) AUFBLITZT, LASSEN SIE DIE TASTE LOS; - DAS SYSTEM SPEICHERT DIE INGEHENDE TELEFONNUMMER ALS „HAUPTNUMMER DES BESITZERS“ UND DIKTERT SIE. BEENDEN SIE DEN ANRUF.
3. VERWENDEN SIE EINEN COMPUTER UND EIN SPEZIELLES PROGRAMM PANDORA ALARM STUDIO.

1 *	1 *	Telefonnummer-Einstellung	1 *	Nummer des Besitzers -> #
	2 *		2 *	Zusätzliche Nummer des Besitzers -> #
	3 *		3 *	Zweite zusätzliche Nummer des Besitzers -> #
	4 *		4 *	Nummer der Saldo-Anfrage -> #
	5 *		5 *	Eigene Nummer des Systems -> #*
2 *	1 *	Einstellung der Sprachanrufer	1 *	Anruf bei Alarmauslösen
	2 *		2 *	Anruf bei Auslösen der Warnungssensoren
	3 *		3 *	Anruf beim Motorstart
	4 *		4 *	Anruf beim Motorstop
	5 *		5 *	Anruf bei der Herstellung der GSM-Verbindung
	6 *		6 *	Anruf beim Entschärfen
	7 *		7 *	Anruf beim Eingang in Programmiermodus
	8 *		8 *	Anruf ohne Verbindung mit Funkrelais
	9 *		9 *	Anruf beim schwachen Akku
	0 *		0 *	Anruf beim Unfall
3 *	1 *	Einstellung der SMS-Berichten	1 *	SMS bei der Alarmauslösung
	2 *		2 *	SMS bei der Auslösung der Warnungssensoren
	3 *		3 *	SMS beim Motorstart
	4 *		4 *	SMS beim Motorstop
	5 *		5 *	SMS bei der Herstellung der GSM-Verbindung
	6 *		6 *	SMS beim Entschärfen
	7 *		7 *	SMS beim Eingang in Programmiermodus
	8 *		8 *	SMS bei fehlender Verbindung mit Funkrelais
	9 *		9 *	SMS beim schwachen Akku
	0 *		0 *	SMS beim Unfall

5 *	1 *	Einstellung der zusätzlichen Funktionen	1 *	Änderung des Gäste-Pin-Codes
	2 *		2 *	Gäste-Pin-Code
	5 *		5 *	Einstellen der Spannungsschwelle zum Senden einer Benachrichtigung
7 *	1 *	Einstellung der Sensorempfindlichkeit	1 *	Einstellen des Wambereichs des Schocksensors
	2 *		2 *	Einstellung der Empfindlichkeit der Alarmzone des Schocksensors
	3 *		3 *	Einstellung der Empfindlichkeit des Bewegungssensors
	4 *		4 *	Einstellung der Empfindlichkeit des Neigungssensors
	5 *		5 *	Einstellen des Wambereichs des zusätzlichen Sensors
	6 *		6 *	Einstellen des Wambereichs des zusätzlichen Sensors
8 *	1 *	Einstellen der Sparfunktionen der Energie und der Mitter	1 *	GSM/Verbindung
	2 *		2 *	Sparmodus der GSM-Verbindung
	3 *		3 *	Sprachanrufe beim Roaming
9 *	1 *	Einstellen des aktuellen Datums und Uhrzeit	1 *	Datum-Einstellen
	2 *		2 *	Uhrzeit-Einstellen

6 Internet-Service pandora-on.com und Mobile Applikation Pandora Camper

! DAMIT DIE GSM-FUNKTION ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT, MUSS DER BESITZER DEN STATUS / DAS GUTHABEN DER IM SYSTEM INSTALLIERTEN SIM-KARTE GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DES DAMIT VERBUNDENEN TARIFPLANS DES MOBILFUNKBETREIBERS ÜBERWACHEN. WENN DIE SIM-KARTE GESPERRT ODER FEHLERHAFT IST, IST DIE GSM-FUNKTIONALITÄT DES SICHERHEITSSYSTEMS NICHT VERFÜGBAR.

Um mit einem Internetdienst und einer mobilen App arbeiten zu können, müssen Sie ein eigenes Benutzerkonto erstellen und ein Telemetrie System (Fahrzeug) hinzufügen. Das Erstellen eines Benutzerkontos erfolgt auf der Webseite oder in einer mobilen App.

Anmeldung

Besuchen Sie die Webseite pandora-on.com oder mobile App Pandora Camper und melden Sie sich an. Folgen Sie dabei die Anweisungen des Kundendienstes.

Eingang

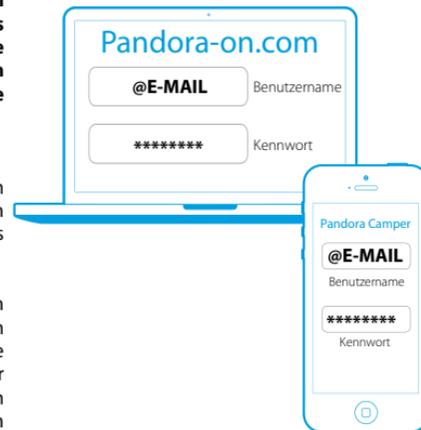
Nachdem die Anmeldung fertig ist können Sie auf den Internetdienst sowohl von einem Computer aus über einen Browser als auch mithilfe der speziellen mobilen App Pandora Camper für Android- und iOS-Plattformen zugreifen. Zum Eingang auf die Webseite und in App verwenden Sie entsprechende Anmeldungsdaten, die bei der Anmeldung erstellt wurden.

Das System zum Onlinedienst hinzufügen

Der Internetdienst pandora-on.com unterstützt gleichzeitig die Arbeit mit mehreren installierten Telemetrie-Systemen (private Wagenpark).

Um ein neues Telemetriesystem (Fahrzeug) zum Dienst hinzufügen drücken Sie die Taste „Ein neues Gerät hinzufügen“ und führen Sie das Hinzufügen durch. Folgen Sie dabei die Anweisungen des Kundendienstes. Um ein Transportsystem hinzuzufügen, ist eine individuelle Besitzerkarte mit Anmeldungsinformationen (im Lieferumfang des Telemetrie-Systems enthalten) erforderlich.

! REIBEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT VORSICHTIG AB, BENUTZEN SIE KEINE SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM DIE UNTER DER SCHUTZSCHICHT VERBORGENE INFORMATION NICHT ZU BESCHÄDIGEN.



Ereignisverlauf

Im Ereignisverlauf gibt es mehr als 100 Arten von Ereignissen, die mit dem System auftreten können. Jedes Ereignis wird mit Datum, Uhrzeit, Koordinaten sowie dem Zustand aller vom System zum Zeitpunkt des Ereignisses kontrollierten Zonen und Sensoren gespeichert. Das System hat Beschränkungen bezüglich der Anzahl der Ereignisse in dem Verlauf. Die Aufbewahrung von Ereignisverlaufsdaten beträgt mindestens 1 Monat.

Mobile Applikation Pandora Camper

Laden Sie kostenlose Applikation Pandora Camper für Mobilgeräte im entsprechenden App Store herunter: App Store - für iOS, Google - für Android. Für Eingang in Mobilapplikation verwenden Sie die entsprechenden Anmeldungsdaten, die vom Dienst während der Anmeldung erhalten wurden.

Steuerung über Funkkanal

Wenn keine Internetverbindung an der Basiseinheit des Systems besteht, kann ein Mobilgerät mit installierter Pandora Camper-App, das sich in unmittelbarer Nähe (Im Funkbereich der Bluetooth-Verbindung) befindet, die Systemeinstellungen ausführen, Info über den Systemzustand oder erweiterte Systemeinstellungen erhalten. Führen Sie dazu nach der Installation der Applikation das Verfahren zur Abspeicherung des Mobilgerätes im Systemspeicher durch.

Mobilgerät-Abspeicherung

Um ein Mobilgerät in den nichtflüchtigen Systemspeicher aufzunehmen müssen Sie:

1. In Programmiermenü eingehen

Das Aufrufen des Programmiermenüs erfolgt über die Taste «VALET» durch Eingabe der «Service-PIN» (Serienwert 1-1-1-1). (Eine ausführliche Beschreibung des Code-Eingabe finden Sie im Abschnitt „Notfallverwaltung des Systems“)

2. Übergang nach Abspeicherungsstufe des Mobilgerätes

Nach dem Eingang in Programmiermodus müssen Sie die „Valet“ Taste gedrückt halten bis fünf Signaltöne/Bieper ertönen. Nach dem fünften Signal lassen Sie die Taste los. Das System geht nach die Ebene „Abspeicherung des Mobilgeräts“. Beim Eintritt auf die Ebene wird die LED-Anzeige grün leuchten, das System ist zur Abspeicherung des Gerätes fertig.

3. Abspeicherung des Mobilgerätes

Es muss im Mobilgerät die Bluetooth-Verbindung eingeschaltet werden, die App geöffnet werden und nach „Meine Systemen“ => “Bluetooth-Geräte hinzufügen“. Im Suchfeld wird das System ermittelt.

Stellen Sie eine Verbindung mit dem gewählten System her. Die rote und grüne LED-Anzeige und einmalige Biepton bestätigen die Abspeicherung.

4. Ausgang aus Programmiermenü

Um aus dem Programmiermodus aus zu gehen muss man die Zündung einschalten und ausschalten.

! DAS SYSTEM FUNKTIONIERT NUR MIT EINEM MOBILGERÄT. BEI DER ABWESENHEIT VON DER AUTOMATISCHEN KOPPLUNG IST ES NOTIG IN SYSTEMEINSTELLUNGEN „ FUNKTIONEN DER WEGFAHRSPERRE UND MOBILGERÄTES“ DEN PUNKT „PIN-CODE-PAIRING“ ZULASSEN UND NOCHMAL DEN ABSPEICHERUNGSVORGANG DES MOBILGERÄTES AUSFÜHREN. BEI DER PAIRING WIRD IM MOBILGERÄT DEN PAIRING-PIN-CODE ANGEFRAGT WERDEN. (STANDARDWERT 0-0-1-1-1-1, LETZTE 4 ZAHLEN SIND „ZERTIFIZIERTER PIN-CODE“).

7 Systemverwaltung

Das System scharfschalten

Verwenden Sie eine der folgenden Weisen, um den Schutzmodus bei ausgeschalteter Zündung zu aktivieren. Es wird eine kurze Bieptöne der Sirene  und ein Blitzlichtalarm .



Funk-Fernbedienung

Wenn Sie sich im Funkbereich befinden drücken Sie kurz die Taste , auf der Funk-Fernbedienung. Sie hören die Melodie der Scharfschalten des Systems und es wird das Symbol  auf der Funk-Fernbedienung erscheinen.

RFID-Tag

Wenn Sie sich im Funkbereich des Systems befinden drücken Sie kurz die Taste  auf dem RFID-Tag.

„SLAVE“ Modus

Drücken Sie kurz die Schließen-Taste an der Fahrzeug-Funk-Fernbedienung oder verwenden Sie die Sensor- / Schließen-Taste am Türgriff (für Fahrzeuge mit intelligentem Zugang).

Telefon

Rufen Sie die Nummer des Systems an. Nachdem das System antwortet geben Sie die Befehlsnummer   ein. Für stille Scharfschalten des Systems geben Sie die Befehlsnummer    ein.

Internet-Service

Melden Sie sich auf der Website Pandora-ON.com und drücken Sie zum Zeitpunkt des aktiven Status (Internetverbindung) des Systems die Taste  auf dem Bedienfeld.

Applikation

Melden Sie sich bei der mobilen Applikation an und drücken Sie zum Zeitpunkt des aktiven Status (Internet- oder Bluetooth-Verbindung) des Systems die Taste  auf dem Bedienfeld bis die Skala vollgeladen ist.

Hands-Free-Modus

Um das System automatisch scharf zu schalten, lassen Sie ein RFID-Tag oder ein Mobilgerät, das im Systemspeicher des Fahrzeuges gespeichert ist, weg vom Fahrzeug .

„Valet“ Taste

Halten Sie die «VALET»-Taste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie die Taste los. Nach 30 Sekunden wird das Fahrzeug scharfgeschaltet. Während dieser Zeit leuchtet die Status-LED-Anzeige rot.

! DIE SYSTEMEINSTELLUNGEN BEI DER STEUERUNG DURCH „VALET“ TASTE, ERMÖGLICHEN DIE ALARMANLAGE MIT DEAKTIVIERTEN STOSS- / NEIGUNGS- / BEWEGUNGSSENSOREN UND EINEM ZUSÄTZLICHEN SENSOR SCHARF ZU SCHALTEN. DIE EINSTELLUNG DER FUNKTION „SCHARFSCHALTEN MIT SENSORABSCHALTUNG DURCH DIE VALET-TASTE“ IST IM PANDORA ALARM STUDIO-PROGRAMM VERFÜGBAR (DER PUNKT „GRUNDEINSTELLUNGEN“ – „SENSOREINSTELLUNGEN“).

Aktivierung des „Stay home“-Modus

Verwenden Sie zum Einschalten des „Stay Home“-Moduses bei ausgeschalteter Zündung eine der genannten Methoden. Ein Blitzlichtalarm  bestätigt den ausgeführten Befehl.

Funk-Fernbedienung

Wenn Sie sich im Funkbereich befinden drücken Sie und halten fest die Taste  bis 1 Sekunde oder bis 2 Bieptöne/Lichtblinkanzeige- „SEND/Alarm“. Lassen Sie die Taste los. Die Funk-Fernbedienung spielt die Melodie der „Scharfschaltung des System“ und das Piktogramm des Schutzstatus wird in der Form  angezeigt.

Mobilapplikation

Melden Sie sich bei der mobilen Applikation an und drücken Sie und halten fest zum Zeitpunkt des aktiven Status des Systems (Internet- oder Bluetooth-Verbindung) die Taste  auf dem Bedienfeld bis die Skala vollgeladen ist. Das Symbol wird als folgendes aussehen .

RFID-Tag

Wenn Sie sich im Bereich eines werksseitigen Funkkanals des Systems befinden, halten Sie kurz die Taste  auf der Funk-Tag auf 2 Sekunden oder bis 2 Lichtblinken der «SEND» Anzeige gedrückt. Lassen Sie die Taste los.

Verzögerte Scharfschaltung (Hände besetzt)

Wenn Sie beim Verlassen des Fahrzeuges keine Möglichkeit haben das Auto scharf zu schalten (Hände sind nicht frei), können Sie den „verzögerte Scharfschaltung“ mit der Funk-Fernbedienung verwenden. Um den Modus zu aktivieren drücken Sie kurz die Taste der Funk-Fernbedienung  und  zusammen. Die LED-Anzeige der „Valet“ Taste leuchtet rot. Nach 30 Sekunden wird das System die Türe verriegeln und scharfgeschaltet sein. Dabei wird eine kurze Bieptöne ertönt und die Richtungsanzeigen blinken einmal auf.

Um das System still scharf zu schalten drücken Sie und halten fest die Taste  und  für 1 Sekunde bis der Ton und die Vibration der Funk-Fernbedienung erscheinen.

Um die Modus-Verzögerte Scharfschaltung aufzuheben, drücken Sie einfach die Taste .

Das System entschärfen

Um das System zu entschärfen verwenden Sie eine der genannten Methoden. Zwei kurze Bieptöne der Sirene  und zwei Blitzlichtalarmen  bestätigen den ausgeführten Befehl.



Funk-Fernbedienung

Wenn Sie sich im Funkbereich des Systems befinden drücken Sie kurz die Taste  auf der Funk-Fernbedienung. Sie hören die Melodie der „Unscharfschalten des Systems“ und es wird das Symbol .

auf der Funk-Fernbedienung gezeigt. Um das System still scharf zu schalten drücken Sie die Taste  mehr als 1 Sekunde.

RFID-Tag

Wenn Sie sich im Funkbereich des Systems befinden drücken Sie kurz die Taste  auf dem RFID-Tag.

„SLAVE“ Modus

Drücken Sie kurz die Öffnungs-Taste auf der Funk-Fernbedienung oder verwenden Sie Sensor/Taste der Öffnung am Türgriff (für Fahrzeuge mit intelligentem Zugang).

Telefon

Rufen Sie die Nummer des Systems an, warten Sie auf die Antwort, geben Sie die Befehlsnummer  ein. Um das System still zu entschärfen geben Sie die Befehlsnummer    ein.

Internet-Service

Melden Sie sich auf der Website Pandora-ON.com und drücken Sie zum Zeitpunkt des aktiven Status (Internetverbindung) des Systems die Taste  auf dem Bedienfeld.

Mobilapplikation

Melden Sie sich bei der mobilen Applikation an und drücken Sie und halten fest zum Zeitpunkt des aktiven Status (Internet- oder Bluetoothverbindung) des Systems die Taste  auf dem Bedienfeld bis die Skala vollgeladen ist.

HandsFree-Modus

Um das System automatisch unscharf zu schalten, nähern Sie sich mit einem Autorisierungsgerät an das Fahrzeug .

„Valet“ Taste

Geben Sie den „Geheim-Pin-Code“ (s. Abschnitt „Notsteuerung des Systems“) ein.

Verriegeln/Entriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung

Mit dem Sicherheitssystem können Sie die Türschlösser bei eingeschalteter Zündung steuern. Verwenden Sie dazu eine der unten genannten Methoden.

Funk-Fernbedienung

Um die Türe zu schließen, wenn Sie sich im Funkbereich des Systems befinden, drücken Sie kurz die Taste . Um die Türe zu öffnen drücken Sie die Taste .

Mobilapplikation

Melden Sie sich in Mobilapplikation (Bluetooth-Verbindung) an wenn Sie sich im Funkbereich des Systems befinden. Um die Türe zu schließen drücken Sie und halten fest die Taste  auf dem Bedienfeld bis die Skala vollgeladen ist. Um die Türe zu öffnen drücken Sie .

Automatische Modi

Das System sorgt für die automatische Verriegelung der Türen je nach die Bewegung oder Zündung einschalten. Bei Verwendung des Türverriegelungsmodus zum Beginn der Bewegung, abhängig von Information über Geschwindigkeit im digitalen Protokoll oder der Empfindlichkeitseinstellung des Bewegungssensors, setzt das System die Bewegung des Fahrzeuges fest und verriegelt die Türen. Wenn der Türverriegelungsmodus bei eingeschalteter Zündung verwendet wird, werden die Türen 5 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung automatisch gesperrt. Wenn nach dem Einschalten der Zündung eine Tür geöffnet wird, findet keine automatische Verriegelung statt. Dies ist erforderlich, um ein Verriegeln der Zündschlüssel im Fahrzeug zu verhindern.

 DER WERKSSEITIGE MODUS IST DEAKTIVIERT. UM IHN VERWENDEN ZU KÖNNEN MÜSSEN SIE ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN ÜBER DIE MOBILE APPLIKATION ODER DAS PANDORA ALARM STUDIO-PROGRAMM VORNEHMEN.

Autosuche

Um im scharfgeschalteten Modus auf dem Parkplatz nach dem Auto zu suchen, drücken Sie kurz die Taste  an der Funk-Fernbedienung. Das System gibt einen fünfmaligen Sirenenton  und fünf Blinkzeichen der Richtungsanzeiger .

Für Autosuche ohne Ton-Bestätigung drücken Sie die Taste  1 Sekunde.

„Panik“-Modus

Verwenden Sie den „Panik“-Modus, um die Aufmerksamkeit der anderen Personen auf sich zu lenken. In diesem Modus ertönt die Sirene 30 Sekunden lang ununterbrochen und die Richtungsanzeigen blinken auf. **Zum Aktivieren des Modus verwenden Sie eine der folgenden Methoden.**

Funk-Fernbedienung

Um den Modus zu aktivieren drücken Sie kurz die Taste  und . Um den Modus auszuschalten drücken Sie kurz die Taste  oder .

Mobilapplikation

Melden Sie sich bei der mobilen Applikation an und drücken Sie und halten fest zum Zeitpunkt des aktiven Status (Internet- oder Bluetoothverbindung) des Systems die Taste  auf dem Bedienfeld bis die Skala vollgeladen ist. Um den Modus vorzeitig auszuschalten, halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist.

Wartungsbetrieb (Wartung)

Es empfiehlt sich, das System in den Wartungsbetrieb bei der Abgabe des Kraftfahrzeuges zur Werkstatt umzuschalten. Bei der Umschaltung in diesen Betrieb setzt das System die Funktion der Alarmanlage, der Auto- und der Fernstart außer Betrieb, hört auf, sich in die Arbeit der Serielektroausrüstung zu mischen, alle seinen Funktionen werden abgeschaltet, um keine Schwierigkeiten bei der Wartung zu bereiten.

Für das Einschalten des Wartungsbetriebs schalten Sie das System unscharf, schalten Sie die Zündung ein, bringen Sie den Autorisierungsgerät (RFID-Tag, Funk-Fernbedienung, Mobilgerät mit App) in die Erkennungszone des Systems ein, geben Sie den «PIN-Code der Wegfahrsperre» ein (bei der realisierten Funktion der Code-Wegfahrsperre) und nutzen Sie folgende Varianten der Steuerung:

Steuerung des Wartungsbetriebs mit Hilfe des RFID-Tags

Für das Einschalten oder Ausschalten des Wartungsbetriebs drücken Sie und halten Sie die Taste  auf dem RFID-Tag bis zu drei Lichtblinken der LED-Anzeige des RFID-Tags fest, dann lassen Sie die Taste los.

Steuerung des Wartungsbetriebs mit Hilfe des Mobilgeräts

- Rufen Sie die Nummer des Systems an, warten Sie auf die Antwort.
- Für das Einschalten des Wartungsbetriebs geben Sie den DTMF-Befehl  und „geheimer PIN-Code“ von der individuellen Inhaberkarte.
- Für das Ausschalten des Wartungsbetriebs geben Sie den DTMF-Befehl  ein.

Steuerung des Wartungsbetriebs mit Hilfe der Mobile App Pandora Camper

Für das Einschalten oder Ausschalten des Wartungsbetriebs loggen Sie sich in die Mobile App ein, drücken Sie und halten Sie die Taste  auf der Bedienoberfläche im aktiven Zustand des Systems bis zur vollen Beladung der Skala fest.

 UM DEN STANDORT ZU ÄNDERN ODER DIE TASTEN AUF DIE BEDIENFELD HINZUFÜGEN, GEHEN SIE IN „EINSTELLUNGEN/MENÜ DER EINSTELLUNGEN“ -> „VERWALTUNGSTASTEN“.

Steuerung des Wartungsbetriebs mit Hilfe der Taste der Wegfahrsperre

- Für das Einschalten des Wartungsbetriebs drücken Sie nach der Eingabe des «PIN-Codes der Wegfahrsperre» die Taste der Code-Wegfahrsperre zehnmal hintereinander binnen 20 Sekunden.
- Für das Ausschalten des Wartungsbetriebs schalten Sie die Zündung ein und geben Sie den «PIN-Code der Wegfahrsperre» ein.

Anzeige des Wartungsbetriebs

- Als Nachweis des Einschaltens des Wartungsbetriebs dienen: die Anzeige  in der Mobile App, permanentes grünes Leuchten der LED-Anzeige bei der eingeschalteten Zündung, lange Schallmeldung des «Beepers» zum Zeitpunkt des Einschaltens des Betriebs.
- Als Nachweis des Ausschaltens des Wartungsbetriebs dienen: das Erlöschen der Anzeige  in der Mobile App, das Erlöschen des grünen Leuchtens der LED-Anzeige bei der eingeschalteten Zündung, zwei lange Schallmeldungen des «Beepers» zum Zeitpunkt des Ausschaltens des Betriebs.

8 Notfall-Steuerung des Systems

Beim Verlust oder Versagen von Steuergeräten oder bei Entladung der Batterie und Unmöglichkeit des sofortigen Batteriewechsels sind Notfallmethoden verfügbar, mit denen die Sicherheits- und Anti-Raubüberfallsfunktionen mithilfe des «Geheim-PIN-Codes» und der VALET-Taste deaktiviert werden können. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Notfallsystemsteuerung, dass das System und die Transportsteuerungsgeräte betriebsbereit sind: Überprüfen Sie die Batterie und schalten Sie das Gerät gemäß seiner Beschreibung ein (falls erforderlich).

Wenn alle Geräte funktionieren, versuchen Sie eine primäre Fahrzeugdiagnose durchzuführen: Überprüfen Sie das originale Fahrzeugsteuergerät, den Ladezustand der Fahrzeugbatterie, die Getriebeposition und die Benachrichtigungen (meistens auf dem Armaturenbrett).

- ! DAS SYSTEM VERFÜGT ÜBER SCHNELLE STEUERFUNKTIONEN PER TELEFON.
0* - DAS SYSTEM ENTSCHÄRFEN;
998* XXXX-AUTORISIERUNGSGERÄTE ABSCHALTEN ("WEGFAHRSPERRE" UND ANTI-HI-JACK"), WOBEI XXXX-„GEHEIME PIN-CODE“ IST, DER SICH UNTER DER SCHUTZSCHICHT DES „EINZELKARTENINHABERS“ BEFINDET;
1*-DAS SYSTEM SCHARFSCHALTEN;
888* - DIE AUTORISIERUNGSGERÄTE EINSCHALTEN (WEGFAHRSPERRE" UND „ANTI-HI-JACK“).
- ! VOR DER NOTSTEUERUNG DES SYSTEMS MACHEN SIE SICH MIT DER EINGABE DES PIN-CODES BEKANNT.

EINGABE DES CODES:

Geben Sie den Code nur beim Vorhanden der Speisung der Basiseinheit und bei der ausgeschalteten Zündung ein. Geben Sie den Code mit Hilfe der externen oder der sich auf der Basiseinheit befindlicher Taste «VALET» ein. Die Anzeige der Eingabe des Codes erfolgt mithilfe des Leuchtens der externen LED-Anzeige oder der sich auf der Basiseinheit befindlichen Anzeige.

- **GEBEN SIE DIE ERSTE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die erste Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen dem Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde und ein rotes Blinken der LED-Statusanzeige zeigen die Bestätigung der zweiten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an.
- **GEBEN SIE DIE ZWEITE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die zweite Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde und ein rotes Blinken der LED-Statusanzeige zeigen die Bestätigung der zweiten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an.
- **GEBEN SIE DIE DRITTE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die dritte Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten,

jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde und ein rotes Blinken der LED-Statusanzeige zeigen die Bestätigung der dritten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an.

- **GEBEN SIE DIE VIERTE ZIFFER EIN** - Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die vierte Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt.

Notfall-Entschärfung des Systems

Ist es nicht möglich, das System zu entschärfen, benutzen Sie die „Valet“-Taste und den «Geheim-PIN-Code», der sich unter der Schutzschicht auf der individuellen Inhaberkarte befindet (ausführliche Beschreibung über die Anordnung der Taste und des Codes finden Sie im Abschnitt „Allgemeine Informationen“):

- Als das Fahrzeug scharfgeschaltet ist, öffnen Sie es mithilfe der werksseitigen Schlüssel. Ignorierend die Bieptöne der Sirene, vergewissern Sie sich, dass die Zündung ausgeschaltet ist und geben Sie dann die „Geheim-Pin-Code“ ein (s. Beschreibung oben „Eingabe des „Pin-Codes“). Wenn keine Signaltöne ausgegeben werden oder die LED-Anzeigen fehlen, überprüfen Sie den Zustand der Batterie. Beim fehlenden Strom ist die Eingabe des „Geheimen Pin-Codes“ nicht möglich.
- Ist der Pin-Code richtig eingegeben, wird das System unscharf geschaltet. Die richtige Pin-Code-Eingabe wird das System als folgendes nachweisen: abwechselnde Blinken der roten und grünen LED-Anzeigen, eine Reihe von Bieptönen, 4 kurze Bieptöne der Sirene und 4 Blinklichtsignalen (Warnung über verletzten Sicherheitszonen)
- Wenn der Code falsch eingegeben wurde, zeigt ein langes Blinken der roten Leuchten der LED-Anzeige dies an und das System kehrt zum vorherigen Zustand zurück. Eine neue Eingabe kann erst nach 5 Sekunden erfolgen.
- Die Notabschaltung des Sicherheitssystems entspricht der werksseitigen Methode der System-Entschärfung. Nach dem Wiederherstellen des Betriebs der Steuergeräte ist für den weiteren Betrieb keine weitere Maßnahme erforderlich.

Notsteuerung der Anti-Hi-Jack-Funktionen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Diebstahlschutzmodi („Wegfahrsperre“ und „Anti-Hi-Jack“) mit einem RFID-Tag, einer Funk-Fernbedienung oder einem Mobilgerät als Autorisierungsgerät des Besitzers deaktivieren und aktivieren sowie die „Code-Wegfahrsperre“ deaktivieren (s. Beschreibung der Modi im Abschnitt „Geräte und Funktionen der Besitzersautorisierung“).

! UM DIE „WEGFAHRSPERRE“ UND DIE „CODE-WEGFAHRSPERRE“ FÜR KURZE ZEIT ZU DEAKTIVIEREN, WENN DAS SYSTEM ENTSCHÄRFT IST UND DIE ZÜNDUNG EINGESCHALTET IST, GEBEN SIE DEN „GHEIMEN PIN-CODE“ AUF DER „INDIVIDUELLEN BESITZERKARTE“ MIT DER TASTE „VALET“ EIN. IN DIESEM MODUS WERDEN „WEGFAHRSPERRE“ UND „CODE-WEGFAHRSPERRE“ DEAKTIVIERT, BIS DIE ZÜNDUNG AUSGESCHALTET WIRD.

Notsteuerung der Wegfahrsperre und Code-Wegfahrsperre

Die Notfallsteuerung der Diebstahlschutzmodi wird nur durchgeführt, wenn das System entschärft ist, die Wartung abgeschaltet ist, die Batterie eingelen ist und die Zündung ausgeschaltet ist. Um das System in Programmiermodus zu bringen muss man den „Pin-Code“ geben, der sich unter der Schutzschicht auf der individuellen Inhaberkarte befindet.

! ALS DER „GHEIME PIN-CODE“ FEHLT, IST DER EINGANG IN DEN PROGRAMMIERMODUS NACH DER EINGABE DES „SERVICE-PIN-CODE“ (WERKSEITIGE WERT DES SERVICE-PIN-CODES 1-1-1-1) MÖGLICH.

1. Notsteuerung der Wegfahrsperre

Nach der Umschaltung des Systems in den Programmiermodus, der Eingabe des PIN-Codes drücken Sie die Taste «VALET» 15 Male hintereinander. Die Pausen zwischen dem Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Das System bestätigt die Nummer der Stufe mit dem roten Blinken der LED-Anzeige und mit den kurzen Signalen der «Sirene» und des «Beepers».

• Für Ausschalten der Funktion:

Beim Eintritt in die Stufe leuchtet die Status-LED-Anzeige mit dem grünen Licht, das System geht in den 10-Sekunden-Modus des Wartens auf die Eingabe des «Geheim-PIN-Codes». Beginnen Sie binnen 10 Sekunden nicht mit der Eingabe des «Geheim-PIN-Codes», verlässt das System die Stufe «Ausschalten und Einschalten der Wegfahrsperre». Geben Sie den «Geheim-PIN-Code», der sich auf der individuellen Inhaberkarte befindet (s.o. – «Eingabe des Codes»). Als Nachweis des Ausschaltens des RFID-Tags der Wegfahrsperre dienen das lange Leuchten der roten Status-LED-Anzeige, zwei Schallsignale der «Sirene» und die Serie der Schallmelder «Beeper». Gehen Sie aus dem Programmiermodus mit dem Einschalten der Zündung aus, die Code-Wegfahrsperre ist nun ausgeschaltet.

• Für Einschalten der Funktion:

Beim Eintritt in die Stufe leuchtet die Status-LED-Anzeige mit dem roten Licht, der Schallmelder «Beeper» gibt einen langen Schallsignal von sich, das System geht in den Modus des Wartens. Für Einschalten der Code-Wegfahrsperre drücken Sie die Taste «VALET» einmal. Als Nachweis des Einschaltens der Code- Wegfahrsperre dienen das Leuchten der grünen LED-Anzeige, einmaliger Schallsignal der «Sirene» und des «Beepers». Gehen Sie aus dem Programmiermodus mit dem Einschalten und Ausschalten der Zündung aus, die Code-Wegfahrsperre ist nun eingeschaltet.

2. Notsteuerung der Code-Wegfahrsperre (pin-to-drive).

Nach der Umschaltung des Systems in den Programmiermodus, drücken Sie die Taste «VALET» 13 Male hintereinander. Die Pausen zwischen dem Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Das System bestätigt die Nummer der Stufe mit dem roten Blinken der LED-Anzeige und mit den kurzen Signalen der «Sirene» und des «Beepers».

• Für Ausschalten der Funktion:

Beim Eintritt in die Stufe leuchtet die Status-LED-Anzeige mit dem grünen Licht, das System geht in den 10-Sekunden-Modus des Wartens auf die Eingabe des «Geheim-PIN-Codes». Beginnen Sie binnen 10 Sekunden nicht mit der Eingabe des «Geheim-PIN-Codes», verlässt das System die Stufe «Notsteuerung der Code-Wegfahrsperre». Geben Sie den «Geheim-PIN-Code», der sich auf der individuellen Inhaberkarte befindet. Als Nachweis des Ausschaltens der Code-Wegfahrsperre dienen das lange Leuchten der roten Status-LED-Anzeige, zwei Schallsignale der «Sirene» und die Reihe des Schallmolders «Beeper». Gehen Sie aus dem Programmiermodus mit dem Einschalten und Ausschalten der Zündung aus, die Code-Wegfahrsperre ist nun ausgeschaltet.

• Für Einschalten der Funktion

Beim Eintritt in die Stufe leuchtet die Status-LED-Anzeige mit dem roten Licht, der Schallmelder «Beeper» gibt einen langen Schallsignal von sich, das System geht in den Modus des Wartens. Für Einschalten der Code-Wegfahrsperre drücken Sie die Taste «VALET» einmal. Als Nachweis des Einschaltens der Code-Wegfahrsperre dienen das Leuchten der grünen LED-Anzeige, einmaliger Schallsignal der «Sirene» und des «Beepers». Gehen Sie aus dem Programmiermodus mit dem Einschalten und Ausschalten der Zündung aus, die Code-Wegfahrsperre ist nun eingeschaltet.

9 Garantieverpflichtungen

Der Hersteller garantiert, dass das Sicherheits- und Servicesystem den technischen Anforderungen entspricht, vorausgesetzt, dass die in diesem Handbuch angegebenen Bedingungen für Betrieb, Installation, Lagerung und Transport eingehalten werden.

Das Produkt darf nur in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und Installation verwendet werden.

Das Produkt darf nur in zertifizierten Installationszentren fachgerecht installiert werden. Der Installateur des Systems ist verpflichtet das im Satz enthaltene Installationszertifikat einzufüllen.

Komponenten der Alarmanlagen, die während des Garantiezeitraums durch des Verschuldens des Herstellers außer Betrieb sind, müssen vom Installateur (Hersteller oder Organisation der umfangreichen Betreuung) ersetzt oder repariert werden.

In folgenden Fällen verliert der Verbraucher das Recht auf Garantieleistung:

- nach Ablauf der Garantiezeit;
- unter Verletzung der Installations-, Betriebs-, Transport- und Lagerungsregeln;
- bei mechanischen Schäden an den äußeren Teilen der Alarmanlage nach dem Verkauf, einschließlich der Auswirkungen von Feuer, Unfällen, Eindringen von aggressiven Flüssigkeiten und Wasser sowie nachlässiger Behandlung;
- wenn es Schäden durch unsachgemäße Einstellung gibt;
- beim Ersatz der Bestandteile der Alarmanlage auf die Geräte, die vom Hersteller nicht empfohlen waren;
- wenn die Versiegelung des Herstellers verletzt wird
- wenn kein ordnungsgemäß ausgefülltes Installationszertifikat oder Garantiekarte vorliegt;

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre ab dem Verkaufsdatum, aber nicht mehr als 3,5 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

Diese Garantie gilt nicht für komplette Batterien, deren Lebensdauer natürlich begrenzt ist.

Reparatur und Wartung der Alarmanlage mit abgelaufener Garantiezeit werden auf Kosten des Verbrauchers in gesonderten Vereinbarungen zwischen dem Lieferanten / Installateur und dem Verbraucher durchgeführt.

! WIR EMPFEHLEN, DASS SIE DAS INSTALLATIONSZERTIFIKAT UND DAS GARANTIEZERTIFIKAT DES ARBEITERS, DER DAS SYSTEM INSTALLIERT HAT, AUSFÜLLEN, DA DIESE DOKUMENTE ERFORDERLICH SIND, WENN SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST WENDEN.

Installationszertifikat

Ich, der unterzeichnete _____
Stellung, Name, Vorname

Installateur bestätige, dass die Installation der nachstehend beschriebenen Alarmanlage für Fahrzeuge von mir gemäß den vom Systemhersteller bereitgestellten Installationsanweisungen durchgeführt wurde.

Beschreibung des Fahrzeuges

Automarke _____

Typ _____

VIN-Nr. _____

Kfz-Kennzeichen _____

Beschreibung der Alarmanlage des Fahrzeuges:

Produktmarke **Pandora Camper**

Seriennummer _____

Name der Firma, Adresse, Stempel des Installateurs _____

Unterschrift _____ / _____
Name, Vorname

Arbeit ist durch _____ / _____ / erledigt.
Name, Vorname

Datum « ____ » _____ 20 ____

Abnahmeprotokoll

Die Alarmanlage Pandora Camper entspricht der Elektromagnetischen Verträglichkeitsrichtlinie EMC 2004/108 / EG und der R & TTE-Richtlinie 1999/5 / EG.

Seriennummer _____

Herstellungsdatum _____

Unterschrift der Personen, die für die Abnahme verantwortlich sind _____

Stempel

Einpacker, Unterschrift _____
(Persönliche Code)

Garantieschein

Modell **Pandora Camper**

Seriennummer _____

Bezugsdatum « ____ » _____ 20 ____

Stempel der Handelsunternehmen (Installationszentrum)

Unterschrift des Verkäufers _____

